

## Die „Museumsuferlinie 46“ verbindet die Museen des Südufers



©Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

**Frankfurt am Main, Juli 2008 (tcf).** Das "Museumsufer Frankfurt" wird mobil. Die Buslinie 46 vom Hauptbahnhof bis zum Mühlberg heißt seit April dieses Jahres "Museumsuferlinie 46" und präsentiert sich im markanten rot-weißen Design des neuen Museumsufer-Logos. Die Museumsuferlinie 46 verbindet die neun Ausstellungshäuser am südlichen Mainufer optisch miteinander und ermöglicht den kulturinteressierten Besuchern zudem eine gute Orientierung über die angebotenen Museen.

Das Besondere an der Museumsuferlinie ist die Möglichkeit, sich mit dem Bus von Museum zu Museum fahren zu lassen und ihn zum Sightseeing zu nutzen: den Main und die Skyline auf der anderen Seite stets im Blick.



**MUSEUMSUFERFRANKFURT**

traffiQ, die lokale Nahverkehrsgesellschaft, unterstützt die Maßnahme mit der speziellen Gestaltung des Busses und der Herausgabe eines besonderen Faltblattes. Ein spezieller Linienfahrplan, der in den rot-weißen Bussen, in den Tourist-Informationen Hauptbahnhof und Römer sowie in den Museen ausliegen wird, bietet Kurzinformationen zu den angebundenen Museen.

Die "Museumsuferlinie 46" startet am Frankfurter Hauptbahnhof während der Woche tagsüber alle zwanzig Minuten, abends und am Wochenende halbstündlich. Auf ihrer Route zur Endhaltestelle Mühlberg passiert sie die Häuser Museum Giersch, Liebieghaus, Städel-Museum (Haltestelle "Städel"), Museum für Kommunikation, Deutsches Architektur- und Deutsches Filmmuseum, Museum der Weltkulturen (Haltestelle "Untermainbrücke"), Museum für Angewandte Kunst (Haltestelle "Eiserner Steg") sowie Ikonen-Museum und Portikus (Haltestelle "Frankensteiner Platz"). Samstags bis 18 Uhr fährt die "Museumsuferlinie 46" wegen des Flohmarkts am Mainufer parallel zum Museumsufer. Auch hier befinden sich die Haltestellen in unmittelbarer Nähe zu den Museen.

